

# Die neunte Dimension

Susanne Edelmann

## Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [dnb.dnb.de](http://dnb.dnb.de) abrufbar.

©2022 Susanne Edelmann  
Herstellung und Verlag: BoD – Books on Demand,  
Norderstedt  
ISBN: 9783756884698

## **Inhalt**

1. Einleitung
2. Die neunte Dimension
  - 2.1 Deine neue Anbindung verändert und wirkt
3. Die neunte Dimension im Kontext des menschlichen Lebensraumes
  - 3.1 Hierarchien
  - 3.2 Heilen
  - 3.3 Leben
4. Dein neues Sein im Kontext des menschlichen Lebensraumes
  - 4.1 Beziehungen werden transparent
  - 4.2 Deine authentischen Bedürfnisse verändern sich
5. Einige abschliessende Worte

## 1. Einleitung

Jeder Planet verfügt über verschiedene Lebensräume und verschiedene Dimensionen. Eine natürliche Gegebenheit im Universum. Dabei handelt es sich im Grunde genommen, um die jeweils selben vier Dimensionen, auch wenn sich dies, genau genommen, auch nicht unbedingt so sagen lässt, ist doch jeder Planet in seinen eigenen Gegebenheiten sehr unterschiedlich und unterscheiden sich dann zudem auch die jeweiligen Lebensräume noch einmal gewaltig.

Item, die meisten dieser Planeten verfügen über eine neunte Dimension. Und diese eine Dimension enthält auf jedem dieser Planeten eine ähnliche Grundstruktur, dient sie doch auf jedem einzelnen Planeten demselben Ziel: Der Regeneration zwischen einzelnen Inkarnationen und der bewussten Selektion und Planung der jeweils nächsten Inkarnation.

Licht ist die Urquelle alles Seins und dieses Licht «gebiert» je nach Bedarf personalisierte «Licht-Tropfen». Ein Wesen aus reinem Licht, das über eine eigene Grundpersönlichkeit verfügt und nun die Möglichkeit hat, sich mittels vielfältiger Erfahrungen persönlich weiterzuentwickeln und zu entfalten. Sind alle möglichen Erfahrungen gemacht und kann sich ein Wesen deshalb nicht mehr weiterentwickeln, kehrt es zurück zur Urquelle und löst sich dort auf.

Die neuentstandenen Persönlichkeiten werden in aller Regel von einem diesbezüglich geschulten Team an erfahrenen Wesen dabei unterstützt, sich ihren ersten Ort für ihre erste Inkarnation auszusuchen. Die Erde war und ist für eine allererste Inkarnation ein eher ungeeigneter Ort, sind die dortigen Bedingungen doch nicht wirklich geeignet für «absolute Anfänger». Gleichwohl gab es einige wenige, die es versucht haben, ihre allererste Inkarnation auf der Erde durchzuführen. Sie alle mussten diese Inkarnation abbrechen, unabhängig davon, in welcher Dimension und in welchem Reich diese Inkarnation durchgeführt wurde. Die Bedingungen waren einfach zu anspruchsvoll. Und so wurde vom Rat des Lichts entschieden, dass keine Erstinkarnationen mehr auf dem Planeten Erde stattfinden dürfen. Eine bis heute sehr sinnvolle Entscheidung.

Inkarniert ein Wesen sein allererstes Mal, wird der Planet, auf dem es inkarniert ist, zu seinem Heimatplaneten. Besagtes Wesen kehrt nun jedes Mal, wenn es eine Inkarnation abschliesst, während einer gewissen Zeit in die neunte Dimension dieses einen Planeten zurück. Die jeweilige Regenerationsphase zwischen zwei Inkarnationen dient einerseits der bewussten Bearbeitung und Reflektion der soeben abgeschlossenen Inkarnation und andererseits der bewussten Planung der neuen Inkarnation.

Dabei steht dem jeweiligen Wesen ein diesbezügliches Unterstützungsteam (entsprechend seiner persönlichen Entwicklungsstufe zusammengestellt) zur Verfügung. Dieses Team darf es jederzeit als Unterstützung in Anspruch nehmen. Sowohl bei der bewussten Aufarbeitung der zurückliegenden Inkarnation als auch bei der bewussten Planung der neuen Inkarnation. Die Regenerationsphase zwischen zwei Inkarnationen findet immer in der neunten Dimension des jeweiligen Heimatplaneten eines Wesens statt. Ohne Ausnahme.

Verfügt ein Wesen dann über eine persönliche Entwicklungsstufe eines Meisters, kann das Wesen vom Rat des Lichts oder der Galaktischen Föderation des Lichts für bestimmte Aufträge und damit entsprechende Auftrags-Inkarnationen angefragt werden. Die Entscheidung, ob dieser Auftrag angenommen und ausgeführt wird, obliegt jedoch immer dem jeweiligen Wesen selbst.

Hat sich ein Wesen dann für einen bestimmten Planeten als Aufenthaltsort für seine nächste Inkarnation entschieden, wechselt es meist in die neunte Dimension dieses Planeten, lassen sich doch dort, vor Ort, gewisse Vorbereitungsaufgaben besser ausführen.

Die neunte Dimension bleibt allen inkarnierten Wesen bewusst verschlossen. Gleichwohl wird nun auf der Erde ein universelles Novum gewagt: Die Gegebenheit des lichtbasierten menschlichen Körpers samt diesbezüglicher Anbindung an die neunte Dimension des Planeten. Diese Gegebenheit wurde auf universeller Ebene sehr, sehr lange diskutiert und auf dem Planeten selbst wurde während mehrerer Jahrhunderte von verschiedenen sehr hochentwickelten Menschen versucht, Alternativ-Lösungen zu finden. Sämtliche dieser Versuche scheiterten. Es gab nur eine einzige Variante, die hielt, was benötigt wurde: Die bewusste Gestaltung eines lichtbasierten menschlichen Körpers und die Anbindung dieses spezifischen Körpers an die neunte Dimension. Licht hat stabilisiert und ermächtigt, wie es nichts anderes vermocht hatte. Und so wurde vom Rat des Lichts genehmigt, was einige hundert hochentwickelte Menschen in den nächsten Jahrzehnten nun ganz praktisch leben werden: Den Umbau des eigenen menschlichen Körpers in einen lichtbasierten menschlichen Körper und die Anbindung an die neunte Dimension des Planeten Erde. Dies mit dem Ziel, entweder als aktives Mitglied bei SEOS mitzuarbeiten oder die Lichttechnologie im menschlichen Lebensraum einzuführen.

Jedes dieser menschlich verkörperten Wesen verfügt in seiner persönlichen Entwicklungsstufe im Minim über eine Meisterstufe (wenn diese auch meist nicht auf dem Planeten Erde erreicht wurde, was letzten Endes auch unerheblich ist). Wer immer in besagter Menschengruppe ist somit, verfügt über eine sehr hohe persönliche Entwicklungsstufe und hat zudem in diesem einen menschlichen Leben eine Vielzahl an sehr bewusst gestellten Tests durchlaufen und diese erfolgreich gemeistert.

Von aussen betrachtet, ist es eine ungemein grosse Freude, diesen einzelnen Menschen zuzuschauen, auf ihrem so erfolgreichen Weg. Es geschieht etwas einzigartig Schönes, mit und durch diese Menschen. Alleine was bisher geschah, war grossartig.

Nun, wir sind noch nicht am Ende mit diesem Projekt. Die einen werden im Bereich von SEOS wirken, die anderen im Bereich der Lichttechnologie. Und einige Wenige, werden bei beiden Projekten mit dabei sein.

Wir haben uns im letzten Buch mit dem lichtbasierten menschlichen Körper beschäftigt und möchten uns nun in diesem Buch mit dessen Anbindung, der neunten Dimension auseinandersetzen. Genauer gesagt, mit den Gegebenheiten und Gesetzmässigkeiten der neunten Dimension. Unterstehst du doch diesen Gegebenheiten und Gesetzmässigkeiten sobald



du über einen lichtbasierten menschlichen Körper verfügst, und es hilft dir, wenn du dir dessen nicht nur bewusst bist, sondern auch um die neuen diesbezüglichen praktischen Auswirkungen weisst, führen diese doch zu mancher (zusätzlichen) Herausforderung, im Setting eines menschlichen Lebens, ehrlicherweise.

Gleichzeitig musst du auch vielfältig erfassen und verstehen, dient dir besagte Anbindung doch für eine deiner wesentlichen Aufgaben. Nur was du in der Tiefe erfasst hast, kannst du auch vollständig nutzen. Und dies benötigst du, für deine zukünftige Aufgabe.

Die Anbindung an die neunte Dimension stellt für uns alle eine Begünstigung und deutliche Unterstützung dar. Ehrlicherweise könnten wir unsere Aufträge nur relativ ausführen, hätten wir diese Anbindung nicht und so gesehen stellt besagte Anbindung letztendlich auch ein Aspekt der erforderlichen Grundausrüstung für unseren jeweiligen Auftrag dar. Gleichzeitig fordert die Anbindung jedoch auch in einem Masse heraus, die es so noch nie gegeben hat, auf einem Planeten. Du bist der neunten Dimension und deren Gegebenheiten und Gesetzmässigkeiten unterstellt und bewegst dich doch gleichzeitig hauptsächlich in der dritten Dimension eines Planeten, der über besonders schwierige Gegebenheiten im Bereich der dritten Dimension verfügt. Vielmehr noch, wir werden die

Lichttechnologie in diesen einen Lebensraum der Menschen implementieren.

Dies bedeutet somit, dass du einerseits die Gegebenheiten und die Gesetzmässigkeiten der neunten Dimension kennen musst, unterstehst du ihnen doch fortan, sobald du über einen lichtbasierten menschlichen Körper verfügst. Gleichzeitig tauchst du nach erfolgtem körperlichem Umbau noch einmal sehr bewusst in den menschlichen Lebensraum in der dritten Dimension ein, verwurzelst dein menschliches Leben dort sehr bewusst und lernst, die immense Spannweite zwischen dritter und neunter Dimension bewusst in dir selbst zu harmonisieren. Die diesbezügliche Aufgabe ist eine eigene und du wirst sie auf deine eigene Art und Weise lösen. Gleichzeitig möchten wir in diesem Buch einige Aspekte formulieren, die dich beim erfolgreichen Lösen besagter Aufgabe unterstützen können.

«Wir», das sind in diesem Buch:

**Susanne Edelmann / Lady Nayla Og-Min, Lord  
Luca, Lord Ben Josef, Hilarion und Lady Serena**

Möge dich das Buch unterstützen und dir  
dienen!

Herzlich

Susanne Edelmann / Lady Nayla Og-Min, Lord  
Luca, Lord Ben Josef, Hilarion und Lady Serena

## **2. Die neunte Dimension**

Die bewusste Anbindung an die neunte Dimension ermöglicht allen Menschen, die über einen lichtbasierten menschlichen Körper verfügen, den Zugang zu allen Dimensionen auf dem Planeten Erde. Diese Gegebenheit gibt den jeweiligen Menschen die Möglichkeit, ihre schwingungsbasierten Fähigkeiten (Aspekte der siebten Dimension, eigentlich) im Bereich der Lichttechnologie zu nutzen oder in menschlicher Verkörperung die einzelnen energiebasierten Lebensräume bewusst besuchen zu können. Gegebenheiten somit, die bestimmte Aufgaben erheblich erleichtern und unterstützen, einerseits.

Andererseits führt diese Anbindung jedoch auch zu zusätzlichen Herausforderungen für dich als Menschen und diese werden wir immer wieder einmal in das Buch einfließen lassen.

Die neunte Dimension ist vollständig frei und fokussiert die jeweilige persönliche Auseinandersetzung mit sich selbst und die jeweilige persönliche Weiterentwicklung. Es existieren keine Strukturen auf dieser Ebene und diese Gegebenheit wird dir auch im vorliegenden Buch wiederholt begegnen. Die neunte Dimension lässt sich nicht strukturieren, auch wenn du dies versuchst. Diese spezifische Herausforderung wird dich ab dem Moment, an dem dein Sein der neunten Dimension angebinden ist, begleiten, lebst du doch gleichzeitig auch im menschlichen Lebensraum ein durchaus menschliches Leben und dabei sind sowohl der menschliche Lebensraum als auch das durchschnittliche menschliche Leben vielfältig geprägt von Strukturen.

Du wirst die freie Form der neunten Dimension im Rahmen des vorliegenden Buches ein erstes Mal kennen lernen, gestaltet und verhält sich doch das Buch noch einmal ganz anders als jedes andere Buch, das du je gelesen hast. Fühlst du dich überfordert, lege es etwas zur Seite, ruhe etwas und lass dich führen, wann es Zeit ist, es wieder in die Hände zu nehmen und weiterzulesen.

Lass dich zudem beim Lesen ganzheitlich auf das Geschriebene ein. Du wirst den gesamten Inhalt erfassen, allerdings anders als bisher.

Die beschriebene Gegebenheit führt dazu, dass sich der Inhalt des Buches nicht (oder wenn nur relativ) in eine Struktur und damit auch nicht (oder wenn nur relativ) in eine Inhalts-Struktur formieren lässt. Es ist gemäss der neunten Dimension geschrieben. Frei fliessend. Eine Herausforderung auch für die schreibende Autorin Susanne, ehrlicherweise.

In der neunten Dimension existieren keine Ordnungen und keine Strukturen. Du findest dort nichts, woran du dich in irgendeiner Art festhalten oder gar orientieren könntest. Kommst du ein erstes Mal in Berührung mit der Energie dieser Dimension, wird dich dies zwar verunsichern, doch die ungemein grosse Weite, Schönheit und Liebe dieser Energie überwiegt und so lassen sich die meisten erst einmal einfach instinktiv fallen. Die Energie der neunten Dimension berührt sie wohltuend und heilend in ihrem Innersten. Sie spüren, dass sich ihr vertrauen lässt, und dies tun sie dann ein erstes Mal.

Nun, wir möchten uns als Menschen mit den Gegebenheiten der neunten Dimension beschäftigen und lernen dabei schon zu Beginn eine ganz spezifische kennen: Es existieren keine

Strukturen. Und tauchst du somit bewusst in die neunte Dimension ein, verschwimmt erst einmal alles, du bist verwirrt, orientierungslos, haltlos, kannst dich nirgends festhalten (auch nicht innerlich) und weisst nicht, wie du damit umgehen sollst. Besagte Situation wird dir vermutlich bereits während der Umbauphase deines menschlichen Körpers in einen lichtbasierten menschlichen Körper immer wieder einmal begegnen: Du stehst plötzlich da, orientierungslos, grenzenlos frei und kannst einen Moment nicht fassen und einordnen. Nun, ab sofort kennst du die darunterliegende Theorie: In besagten Momenten bist du mit deinem Sein für eine kurze Sequenz vollständig in die neunte Dimension eingetaucht. Die beschriebene Situation wird dir auch nach erfolgtem Umbau immer wieder einmal geschehen und du wirst mit der Zeit deinen eigenen Weg im Umgang finden, mit dieser doch eigenen Herausforderung. Idealerweise lässt du einfach komplett los und lässt dich frei und vollständig ein. Sei bewusst, atme bewusst und erlaube. Jenseits von allem dir bisher Bekannten.

Dies fordert eine enorm grosse Reife auf deiner Seite. Einer der entscheidenden Schlüssel, damit sich dir die neunte Dimension öffnet. Es erfordert jedoch auch ein grosses Vertrauen: In dich selbst, deine neuartige Lebensweise und in deinen ganz persönlichen Weg.

Die Anforderungen an dich sind, wie bereits mehrmals betont, immens. Du musst dich immer wieder auf Neues einlassen. Auf Situationen, die du manches Mal nicht von Beginn weg einordnen kannst und in denen du dann intuitiv und spontan deine eigenen guten Verhaltensweisen finden musst. Die beschriebenen Situationen finden zudem immer wieder einmal im Kontext anderer Menschen statt und auch hier musst du vertrauen, dass du jederzeit sicher und geschützt bist.

Ein Mensch ist sich gewohnt, auf der Basis von Strukturen zu leben und zu lernen. Strukturen geben nicht nur Halt, sie ordnen auch wohlthuend und lassen dadurch eine gewisse Übersicht und Kontrolle zu. Anhand Strukturen lässt sich zudem analysieren, reflektieren und bewusst überprüfen. Auch den jeweiligen Lernerfolg. Vollständig frei empfinden die meisten Menschen eher als chaotisch, unübersichtlich und «unprofessionell». Ja, vollständig ohne jegliche Strukturen zu sein, kann auch ängstigen und unsicher werden lassen. Und allenfalls berühren diese Worte etwas tief in dir drin; hast du doch so manches Mal in deinem bisherigen menschlichen Leben in der beschriebenen freien Form gewirkt. Und dabei so manches dieser Male Rügen von anderen Menschen erhalten. Dein Verhalten hat deine jeweiligen Menschen verunsichert, geängstigt oder auch überfordert.

Es hat zudem Anlass gegeben, zu werten und zu beurteilen: Zu chaotisch, zu unprofessionell, nicht gemäss den vorgegebenen Leitlinien und dadurch sehr, sehr falsch. Und wenn du dies so liest, verstehst du allenfalls, dass du schon immer (auch) über deine natürliche Grösse verfügst, wenn auch vollkommen unbewusst. Und besagte Grösse dich immer wieder einmal weit ausserhalb menschlicher Normen hat denken und agieren lassen. Du hast ungemein gross gewirkt und bewirkt, in den besagten Situationen. Gleichzeitig hat dein jeweiliges Denken, Sprechen oder Agieren meist nicht zu grosser Freude deines Umfeldes geführt, sondern viel mehr zu (unqualifiziertem) Be- und Abwerten. Deine jeweiligen Mitmenschen konnten nicht erfassen, was du da so Grosses gedacht oder getan hast und so haben sie es als falsch betitelt. Spürst du in dir, dass diese Erfahrungen noch in irgendeiner Form in dir hängen, lege das Buch etwas zur Seite und erlaube eine diesbezügliche vollständige Auflösung. Verstehen und einordnen können ist das Eine, der andere Teil besteht aus bewusster Aufarbeitung und bewusster Auflösung. Nur so wirst du nachhaltig frei.

Die meisten sehr hochentwickelten Menschen haben ähnliche Erfahrungen hinter sich. Sie haben sich immer wieder einmal gemäss ihrer wahren Grösse verhalten und dabei zum Beispiel Wahrheit ausgesprochen und aufgedeckt. Ihr



Umfeld bestand jedoch meist aus Menschen mit einer deutlich kleineren natürlichen Grösse. «Autoritäten», die weder verstanden noch erfasst haben, somit. Und so wurden die jeweiligen hochentwickelten Menschen in aller Regel gerügt, diszipliniert / bestraft, als unqualifiziert oder unprofessionell betitelt, als Kind dann manches Mal sogar diagnostiziert und therapiert, verhöhnt, verurteilt, ausgegrenzt und als falsch beurteilt. Eine ungemein schreckliche Geschichte!!

Besagte Erfahrungen haben so manche tiefgreifende Verletzung in dir hinterlassen. Sie haben jedoch auch dazu geführt, dass du dich fortan bewusst verschleiert und deine eigene Grösse gedimmt hast und gleichzeitig innerlich hart mit dir ins Gericht gingst, sobald du in der beschriebenen Form geredet oder agiert hast. Bitte löse das Ganze bewusst auf und nimm dich dabei bewusst und liebevoll selbst in die Arme. Was musstest du alles aushalten, alleine wegen deiner so hohen persönlichen Entwicklungsstufe und der Unbewusstheit, Lieblosigkeit und Anmassung deiner Mitmenschen (und teilweise auch von dir selbst, ehrlicherweise). Nun, du benötigst deine natürliche Macht wieder vollständig zur Verfügung für deine wesentlichen Aufgaben und so lohnt sich eine bewusste Aufarbeitung und eine bewusste Auseinandersetzung mit der beschriebenen